

Betreff:

Illegale Kleidercontainer (FDP)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ortsbeirat Mainz-Kastel eine Übersicht aller genehmigten Kleider- u. Sammelcontainer zur Verfügung zu stellen, mit den tatsächlich aufgestellten Containern abzugleichen und für den kurzfristigen Abbau nicht genehmigter Container zu sorgen.

Ferner wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob die genehmigten aufgestellten Container mit einer „Genehmigungsplakette“ ausgerüstet werden können, wie es heute schon bei Plakaten der Fall ist. Bürger hätten somit die Möglichkeit, illegal aufgestellte Container zu erkennen.

Bürgern fiel die häufige Aufstellung von einzelnen Kleidercontainern auf, die teilweise sogar auf Privatgelände stehen. Wie gerade durch die Stiftung Warentest in Verbindung mit dem Dachverband FairWertung e.v. festgestellt, wird hier besonders oft bei nicht genehmigten Containern der karitative Zweck lediglich vorgetäuscht; die Spende erreicht nicht die Hilfsbedürftigen.

Mainz-Kastel, 21.10.2013